

Gemeindeblättchen

*Dezember 2020 bis
März 2021*

*Evangelische Kirchengemeinde
Girkhausen*



Bild Konstantin Bikar

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles	3 - 7
Geistliches Wort	8 - 9
Jahreslosung 2020 / Monatslosungen	10 - 11
Gottesdienstplan	11 -12
Veranstaltungen in der Gemeinde	13
Freud und Leid in der Gemeinde	14 -15
Berichte aus der Gemeinde	16-19
Neues vom Kindergarten	20
Termine, Kontakte und Adressen	21
Weihnachtsbaumsammlung	22

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:

www.girkhausen.de.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)

(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Wittgenstein.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend, erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 11.2020

Aktuelles

Holzbänke für das Jubiläum 2022



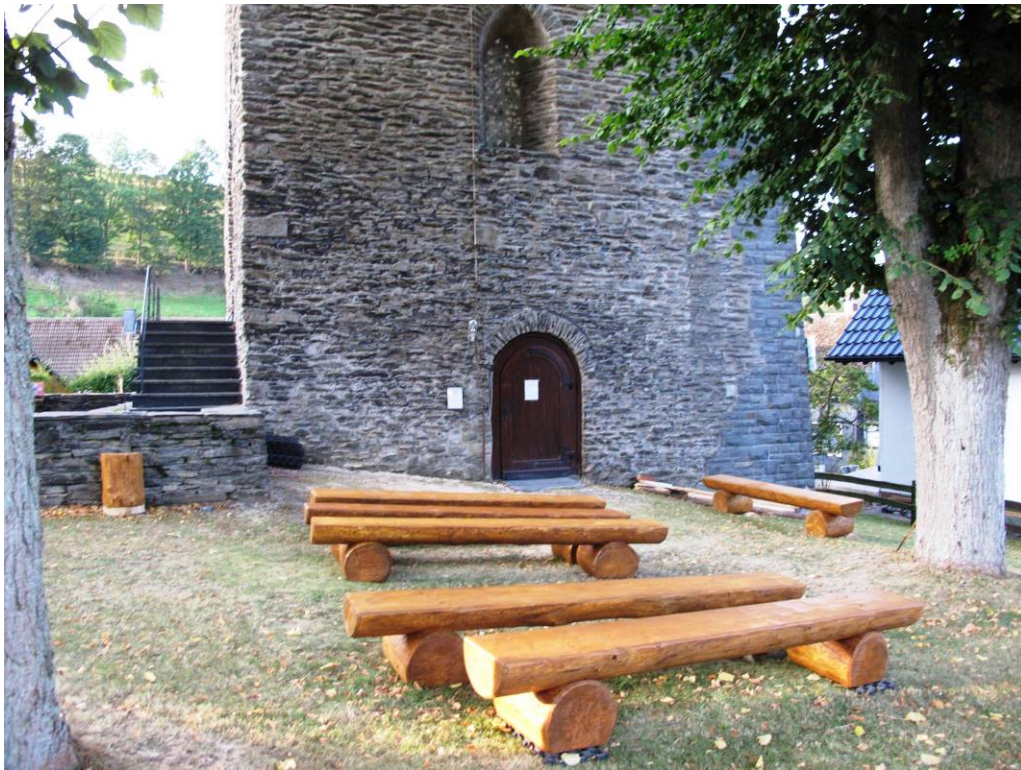
Girkhausen. Auf einer Sitzung des Festausschusses zur 800. Jahrfeier kam die Idee auf, zusätzliche rustikale Bänke für die Besucher der Kirche, des Femegerichts und des Weinkellers aufzustellen.

Die Kirchengemeinde erklärte sich dazu bereit, die Anschaffung der Bänke zu organisieren.

Bei der Wittgenstein-Berleburg'schen Rentkammer wurde angefragt ob diese uns dicke 4 Meter lange Baumstämme zur Verfügung stellen könnte. Unsere Bitte wurde von der Rentkammer positiv beantwortet und so konnten wir die 4 Stämme aus dem Wald holen und durch eine Familie aus der Gemeinde auf die passende Größe zuschneiden lassen. Das zugeschnittene Holz konnte nun weiter bearbeitet werden. Die aufgeschnittenen Stämme und Fußteile konnten jetzt abgeschliffen und glatt gehobelt werden.

Nach diesen Vorarbeiten schlug jetzt die Stunde von Zimmermann Hermann Lauber, der sich bereit erklärt hatte, aus den Holzstämmen schöne Sitzbänke zu machen. Nach 2 Wochen harter Arbeit waren mit Hilfe von weiteren Gemeindemitgliedern 6 große Bänke fertiggestellt worden. Die Bänke wurden dann noch dreimal komplett gestrichen und sollten bei entsprechender Pflege doch einige Jahre halten. Die Farbe wurde uns durch Ortsvorsteher Timo Florin und weitere Gemeindemitglieder kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Kirchengemeinde möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken.



Neue Zuwegung zum Seiteneingang

Was lange währt, wird endlich gut. Dieses Sprichwort passt gut zu der langen Geschichte der Erneuerung der Zuwegung zum Seiteneingang unserer Kirche. Schon im Jahr 2016 gab es Pläne, den Plattenweg beim Seiteneingang zu erneuern.

Aber etwas kam immer dazwischen. Endlich im Herbst 2019 konnten wir eine Ausschreibung an 3 Wittgensteiner Firmen versenden, die uns dann auch ein Angebot für die Baumaßnahme machten.

Nachdem das Presbyterium sich für ein Angebot entschieden hatte, sollten die Bauarbeiten eigentlich im März 2020 beginnen.

Doch es kam wieder mal anders als gedacht. Corona und personelle Probleme bei der Baufirma verzögerten den Baubeginn dann bis Anfang September.

Dann ging es aber Schlag auf Schlag. Die alten Schieferplatten wurden aufgenommen und seitlich gelagert. Ein großer Teil der alten Platten konnten wiederverwendet werden und nur ca. 30 Prozent mussten komplett erneuert werden.

Die Platten wurden in ein wasserdurchlässiges Mörtelbett gelegt und mit einer ebenfalls wasserdurchlässigen Fugenmasse ausgefugt.

Die beim alten Plattenweg vorhandenen Stolperstellen konnten somit vollständig entfernt werden.

Zusätzlich musste noch ein Kanalschacht ausgebessert werden und ein großer, alter Wurzelstock wurde entfernt.

Die angrenzende Wiesenfläche wurde dem neuen Plattenweg angepasst und neu eingesät. Der vorgegebene Kostenrahmen wurde eingehalten.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die gute Arbeit bedanken.





Blühstreifen bei der Kirche

Im Jahr 2019 bekam unsere Kirchengemeinde einen Geldpreis in Höhe von 250 Euro für die Idee, die Flächen um unsere Kirche herum nachhaltig und ökologisch zu bewirtschaften. Etwa die Hälfte der Fläche wird jetzt nur noch zweimal im Jahr gemäht.

Schon im ersten Jahr wuchs eine Vielzahl von Blumen und Blütenpflanzen, die jetzt die Möglichkeit haben, Samen zu bilden und sich selbst auszusamen.

Ausserdem haben wir vor, mit den zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in jedem Jahr einen Obstbaum zu pflanzen. Die durch die Trockenheit der letzten Jahre eingegangenen Obstbäume werden wir auch erneuern.



Aber leider gibt es nicht nur Positives aus der Gemeinde zu berichten.

Seit einiger Zeit müssen wir immer wieder feststellen, dass rund um den Kirchturm und besonders auch am Ehrenmal im Kirchturm Trinkgelage stattfinden.

Flächen werden verunreinigt und Schnapsflaschen werden kaputt geworfen, Unrat in Form von Bierdosen, leeren Zigarettenschachteln und Zigarettenskippen werden immer wieder hinterlassen.

Wer dafür verantwortlich ist, konnte von uns bisher nicht ermittelt werden.

Wenn jemand zufällig mitbekommt, wer dafür mitverantwortlich ist, wäre es schön, wenn er sich mit dem Presbyterium in Verbindung setzt.

Auch das Presbyterium wird in Zukunft in den Abendstunden das Umfeld um den Kirchturm herum kontrollieren, um die Missstände abzustellen.

Holzwurmbefall in unserer Kirche

Leider mussten wir feststellen, dass im Gestühl unserer Kirche der Holzwurm mehr Schaden angerichtet hat, als wir bisher erkannt haben.

In den letzten Jahren haben Georg-Adolf Spies und Klaus Saßmannshausen regelmäßig die Bänke usw. kontrolliert und bei geringster Mehlbildung das Bohrloch des Wurmes mit entsprechendem Mittel per Spritze bearbeitet.

Nun aber mussten wir erkennen, dass auch der Aufgang zur Orgel und den Emporen und auch der Boden im darunter liegenden Bereich erhebliche

Schäden aufweisen. Hier müssen nun dringend größere Maßnahmen erfolgen, um die Erhaltung der vorhandenen Substanz zu garantieren und den weiteren Befall einzudämmen.

Über den Kirchenkreis ist nun ein Sachverständiger beauftragt, die vorhandenen Schäden zu beurteilen und uns zu empfehlen, welche Maßnahmen vorgenommen werden müssen und können. Ein weiteres Abwarten erhöht u. E. den Schaden in nicht vertretbarem Maße.

Wir sind äußerst besorgt, welche finanzielle Dimension diese Maßnahmen für uns bedeuten werden.

Liebe Gemeinde!

Da steht er und schaut sich das Schauspiel an, das die Wüste mit ihrer großen Trockenheit immer mal wieder sehen lässt: Ein Dornbusch hat Feuer gefangen, knisternd lecken die Flammen an den knochentrockenen Zweigen und den papierernen Blättern. Diesmal aber ist es anders: Der Busch brennt lichterloh, funkensprühend züngeln die Flammen über Dornen, Zweige und dürres Laub – aber: es gibt kein Nachlassen, kein Zu-Asche-Werden, keine Vergehen, kein erschöpftes Ende des Feuers, weil das Brennmaterial verbraucht wäre. Es brennt einfach immer weiter! Ein Wunder!

Mose tritt näher heran. Und wird gleich in seine Schranken verwiesen: Tritt nicht näher heran, denn hier ist heiliger Boden! Heilig - das heißt: herausgenommen aus dem Alltag, besonders und unfassbar. Noch ein weiterer Befehl: Zieh deine Schuhe aus! Was jetzt kommt, braucht es, dass Mose einen festen Stand hat, dass er sich verwurzelt mit dem Boden, der ihn trägt: damit es ihn nicht aus den Schuhen haut, wenn er hört, was Gott mit ihm vorhat.

Ich stelle mir vor, wie die Worte Gottes, die Mose aus dem brennenden Dornbusch vernimmt, sich ihm wie schmerzende Funken einbrennen: Geh zum Pharao! Führe das Volk aus Ägypten! Führe es aus der Sklaverei in die Freiheit! (2. Mose 3) Mose hat mancherlei Einwände, die Gott aber nicht gelten lässt.

Das Feuer ist das Element Gottes. Als das Volk sich auf den Weg durch die Wüste macht, angeführt von Mose, da begleitet Gott das Volk tagsüber als eine Wolkensäule und nachts als eine Feuersäule. Als Gott Mose die Zehn Gebote auf dem Berg Sinai gibt, da zeigt sich der Berg mit Donnern und Blitzen und in einer dichten Wolke. Und als Mose mit den Steinernen Tafeln zum Volk zurückkehrt, da leuchtet sein Angesicht vom Widerschein der Herrlichkeit Gottes. Es ist derart leuchtend, dass er eine Decke darüberlegen muss, wenn er mit den Menschen redet, weil sie es sonst nicht ertragen können.

Mose, dieser Mann, der schwerfällig im Reden und wahrscheinlich ein Stotterer war, der wird zum Menschen, der vor die politische Großmacht, von den Pharaos treten muss und ihm hart zusetzen muss, der verhandeln muss, der Reden vor dem Volk halten muss, der Rat geben und Recht sprechen muss. Er kann das, weil Gott ihm hilft.

So wird er am Ende zum Leuchtfeuer. Und er gibt diesen Funken weiter, indem er die zwölf Stämme Israels segnet und Josua segnet, seinen Nachfolger (5. Mose 34,9).

Wir haben dieses Bild auch in unserer Sprache: Feuer und Flamme sein, sich entzünden lassen, den Funken überspringen lassen - oder ein Leuchtfeuer sein, so dass anderen ein Licht aufgeht.

Darum gehört zu Gottes Wirk-Kraft, dem Heiligen Geist, das Feuer dazu: wenn Menschen zur Liebe entfacht werden, wenn sie brennen für eine Sache und wohltuende Wärme verbreiten, dann wirkt in ihnen göttliches Feuer, das sie lichterloh brennen lässt, aber nicht zu Asche werden lässt. Von Gott entzündet, können wir selbst Licht werden. So wie Jesus es uns zusagt: Ihr seid das Licht der Welt.

Was für eine Zusage! Was für eine Aufgabe! Jesus sagt nicht: Ihr sollt das Licht der Welt sein. Jesus sagt nicht: Ihr könnt möglicherweise das Licht der Welt sein. Jesus sagt: Ihr **seid** das Licht der Welt.

Das können wir, weil Jesus selbst das Licht der Welt ist und wir in seiner Nachfolge auch zum Licht werden. Licht - das hatte zur Zeit Jesus immer mit dem Funken zu tun. Feuerfunken, der das Licht entzündet. Gottes Liebe und seine Wirk-Kraft wollen in uns ein Feuerfunke sein, der unser Licht entzündet, so dass es „vor den Menschen leuchten“ kann (Matth. 5), „dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“.

In der dunklen Jahreszeit, wenn wir nach Licht lechzen und Kerzen entzünden und mit dem Adventskranz immer mehr Licht verbreiten, bis wir

zum Weihnachtsfest das Licht der Welt begrüßen, wird es uns wieder deutlicher, was es bedeutet, Licht zu sein. Selbst das kleinste Licht lässt die Dunkelheit zurückweichen.

Möge Gott uns helfen, dass wir für ihn brennen und Licht in der Welt sein können!

Ihre Gemeindepfarrerin Christine Liedtke

Auch in diesem Jahr liegt dem Gemeindebrief wieder ein Zahlschein für die Wintersammlung der Diakonie bei.

Gerade auch in der Corona-Zeit ist es uns wichtig, die Arbeit der Diakonie zu unterstützen.

Die Pflegekräfte des Diakonischen Werkes halten durch ihre Arbeit den Kontakt mit der Außenwelt, gerade bei den älteren und pflegebedürftigen Menschen, aufrecht. Das ist gerade jetzt sehr wichtig, wenn die Kontakte allgemein wieder zurückgefahren werden sollen.

Für eine kleine Spende für diese wichtige Aufgabe wären wir sehr dankbar.

Jahreslosung 2021



Dezember 2020

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jes 58,7

Januar 2021

Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen? HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!"

Ps 4,7"

Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lk 10,20

März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Sterne schreien

Lk 19,40

Unsere Gottesdienste von Dezember 2020 bis März 2021

Alle Termine wegen der Coronakrise unter Vorbehalt

Samstag	05.12.2020 17.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Liedtke
Donnerstag Heiligabend	24.12.2020 15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krip- penspiel auf dem Kirchvorplatz	Pfarrerin Liedtke
Samstag 2. Weihnachtsfeiertag	26.12.2020 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hei- ligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke
Donnerstag Silvester	31.12.2020 17.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hei- ligen Abendmahls	Pfarrerin Latzel-Binder
Samstag	02.01.2021 17.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sonntag	17.01.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Samstag	06.02.2021	Gottesdienst	N.N.

	17.00 Uhr		
Sonntag	21.02.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Samstag	06.03.2021 17.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sonntag	21.03.2021	Gottesdienst	N.N.
Karfreitag	02.04.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	N.N.
Ostersonntag	04.04.2021 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	N.N.
Sonntag	18.04.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sonntag Konfirmation	02.05.2021 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	N.N.
Sonntag	16.05.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr weiterhin im Ausgang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet.

Das Presbyterium bietet allen älteren oder gehbehinderten Gemeindemitgliedern einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.

Liebe Gemeinde, ein Hinweis noch zum Gottesdienst am Heiligen Abend.

Auch in diesem Jahr möchten wir versuchen, mit einigen Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf unter Anleitung von Daniel Seyfried und seiner Frau, ein Krippenspiel aufzuführen.

Da es uns nicht möglich sein wird unter den Corona-Bedingungen den Gottesdienst in der Kirche zu feiern, möchten wir den Kirchturm, den Vorplatz vor der Kirche und auch die seitlichen Flächen neben der Kirche für den Gottesdienst nutzen und das bei jeder Witterung. Deshalb auf jeden Fall wetterfeste Kleidung anziehen.

Lasst euch überraschen, was wir in dieser ungewöhnlichen Zeit für Euch geplant haben und kommt bitte mit der ganzen Familie.

Euer Presbyterium mit Pfarrerin Liedtke

Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

Wegen der Coronakrise finden zur Zeit keine Treffen statt.

CVJM Posaunenchor

Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Wegen der Coronakrise ruht zur Zeit der Übungsbetrieb.



Freud und Leid in der Gemeinde

Hochzeiten

In den Monaten August bis November fanden keine Hochzeiten statt

Beerdigungen



Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen; und der Tod wird
nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz;

Denn was war, ist vergangen.

Offenbarung 21,4

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

05.08.2020	Lucie Dickel	89 Jahre
10.10.2020	Magdalene Schneider	93 Jahre
23.10.2020	Hans Schmidt	91 Jahre
07.11.2020	Lothar Dickel	77 Jahre



Noch ein Hinweis in eigener Sache.

Wir möchten alle Gemeindeglieder, bei denen in absehbarer Zeit eine Amtshandlung (z.B. Hochzeiten, Jubiläumshochzeiten, Taufen) ansteht, bitten, vor Terminfestlegung erst mit unserer Pfarrerin über einen Termin zu sprechen.

Vielen Dank für euer Verständnis



Konfirmation 2020

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden am 02. August konfirmiert:

1. Gruppe um 09.30 Uhr mit **Hanna Hackler, Selina Heß, Tilla Lauber und Celine Schuppener**
2. Gruppe um 11.00 Uhr mit **Paul und Leni Althaus, Johannes Dickel und Danielle Paysan**



Die Konfirmation des Jahres 2020 war schon etwas Besonderes und sie wird den Konfirmandinnen und Konfirmanden sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Durch die einschränkenden Maßnahmen während der Corona Krise durfte jeder Konfirmand und jede Konfirmandin nur jeweils 10 Angehörige mit

in die Kirche bringen und die Festgottesdienste mussten in 2 Gruppen durchgeführt werden; um 09.30 Uhr Gruppe 1 und um 11.00 Uhr Gruppe 2. Die Gemeinde konnte diesmal nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.

In der Pause zwischen den beiden Gottesdiensten musste die Kirche gründlich gelüftet und desinfiziert werden.

Auch das Heilige Abendmahl konnte diesmal nicht mit der gesamten Familie gefeiert werden.

Jede/r der Konfirmandinnen und Konfirmanden bekam einen eigenen Holzteller mit Namensgravur auf dem ein kleiner Glaskelch und ein Stück Brot abgelegt waren. Auf diese Art und Weise konnten Pfarrerin Christine Liedtke und ein Presbyter, stellvertretend für die Familien und die Gemeinde, zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden doch noch ein schönes Abendmahl feiern.





Erntedankfest 2020



Wie bei vielen anderen Anlässen in diesem Jahr diktierte Corona auch den Ablauf des Erntedankgottesdienstes.

Diesmal wurde nicht die Kirche festlich mit Erntegaben ausgeschmückt, sondern der Aufgang zum Ehrenmal. Aber auch in diesem Jahr schafften es Mechthild und Georg-Adolf Spies, dank zahlreicher Erntegaben, ein wunderbares und farbenfrohes Arrangement zu gestalten.

Der Gottesdienst sollte eigentlich auf dem Kirchvorplatz stattfinden und durch einen gemeinsamen Spaziergang Richtung Marienborn kurz unterbrochen werden, um über den Sinn des Dankens nachzudenken.

Da leider pünktlich zum Gottesdienst Regen einsetzte, mussten wir für den ersten Teil des Gottesdienstes doch in die Kirche ausweichen.

Aber wenigstens das Heilige Abendmahl und den Schluss des Gottesdienstes konnten wir auf dem Kirchenvorplatz zusammen feiern.

Unterstützung erhielten wir durch den CVJM Posaunenchor unter Leitung von Georg-Adolf Spies. Hierfür möchten wir uns beim Posaunenchor herzlich bedanken.

Die gespendeten Erntegaben wurden auch in diesem Jahr wieder an die Berleburger Tafel weitergegeben. Wir danken auch diesmal wieder allen Spendern.



Neues vom Kindergarten



Im August 2020 konnte Heike Scholz ihr 25. jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Zwergenland feiern.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Girkhausen, mit Pfarrerin Liedtke, die Kolleginnen und natürlich die Kinder gratulierten Heike Scholz sehr herzlich und konnten ihr einen Blumenstrauß überreichen.

Das gerahmte Foto mit allen Beteiligten bekam Heike Scholz als Andenken eine Woche später nachgereicht.

Die kleine Feier endete mit einem lautstark vorgetragenen Lied der Kindergartenkinder.

Presbyterium und Pfarrerin Liedtke wünschen Heike Scholz auch für die nächsten Jahre im Kindergarten alles Gute und Gottes Segen

~Kirchengemeinde Girkhausen~

Termine:

31.12. 2020; je nach Corona Lage Turmblasen mit dem CVJM Posaunenchor 23.15 Uhr- 23.45 Uhr

16.01.2021; je nach Corona-Lage Weihnachtsbaumsammlung ab 09.00 Uhr

02.05.2021; Konfirmationsgottesdienst um 09.30 Uhr

Kontakte und Adressen

Euer Presbyterium:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen	☎ 4 46
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Steffen Schmidt, Bei der Kirche 2, Girkhausen	☎ 20 15 31
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05 oder 0151 / 20 18 74 79

Pfarrerin Claudia Latzel-Binder	☎ 02751 892526
Kirchenkreis Wittgenstein Frau Petry	☎ 02751 924110
Kindergarten Girkhausen	☎ 304
Georg-Adolf Spies Kirchenmusik	☎ 546
Telefonseelsorge	☎ 08001110111

Weihnachtsbaum- sammlung



am 16.01.2021



Liebe Girkhäuser!

Bitte stellen Sie

am 16.01.2021 bis 9:00 Uhr

die abgeschmückten Bäume gut sichtbar an die Straße. Fleißige Helfer sammeln diese dann ein und freuen sich über einen angemessenen Obolus. Der Erlös kommt dem Erhalt unseres Generationenhauses zugute.

Wir hoffen, dieses Angebot findet regen Zuspruch!

~Kirchengemeinde und Generationenverein Girkhausen~